

An die
Mitglieder des Vorstands
des BRK Kreisverbandes München

München, den 12.03.2008

Wahlwerbebriefe durch den Stadtratskandidaten (Mitglied des BRK KV München und jetziger Stadtrat) Michael Kuffer

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreisverband München ist ab dem 28.02.2008 von aktiven Helfern informiert worden, dass sie vom CSU Stadtratskandidaten (und jetzigen Stadtrat) Michael Kuffer, zum Zwecke der Wahlwerbung angeschrieben wurden. Dabei handelt es sich um ehrenamtlich Aktive, die im Wesentlichen einen Bezug zum Rettungs- und Sanitätswesen haben und deren Adresdaten im Kreisverband München vorgehalten werden.

Sofortige interne Überprüfungen führten zu dem Ergebnis, dass ein externer Zugriff auf die Daten ausgeschlossen werden kann. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass einzelne Adressen widerrechtlich und missbräuchlich durch eine Einzelperson nach außen getragen wurden.

Wie oder durch wen Herr Kuffer an diese Daten gelangt ist, können wir derzeit noch nicht nachvollziehen.

Der Kreisverband wird jedoch an einer rückhaltlosen Aufklärung arbeiten und hat hierzu unverzüglich die Innenrevision, den Datenschutzbeauftragten des Kreisverbandes, den Datenschutzbeauftragten des Landesverbandes und den Justiziar eingeschaltet. Eine Strafanzeige gegen Unbekannt wird in Erwägung gezogen.

Herr Kuffer wurde zudem vom Kreisverband München aufgefordert, die Adressen zu vernichten und sich durch Unterlassungserklärung zu verpflichten, die Adressen nicht weiter zu verwenden und hat dies zwischenzeitlich auch zugesichert.

Herr Kuffer weigert sich jedoch einzuräumen, wie bzw. durch wen er an die Adressen dieses Personenkreises gekommen ist.

In der BL (Bereitschaftsleiter)-Info-Veranstaltung am 11.03.2008 wurde u.a. die Forderung nach Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen Herrn Michael Kuffer deutlich formuliert.

An dieser Stelle kann ich Ihnen versichern, dass die Kreisgeschäftsstelle **weder** die CSU, **noch** irgendeine andere politische Partei oder Gruppierung in ihrer Wahlwerbung – in welcher Form auch immer – oder sonstigen Tätigkeit unterstützt und sich hiermit von jeglichen Bestrebungen dieser Art durch Einzelne ausdrücklich distanziert. Dem Grundsatz der Unparteilichkeit wird von Seiten der Kreisgeschäftsstelle in höchstem Maße Bedeutung beigemessen.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, werde ich den zuständigen Kreisbereitschaftsleiter, Herrn Masanz deshalb bitten, ein Disziplinarverfahren gegen Herrn Kuffer einzuleiten. Sollten Ihrerseits Einwände gegen dieses Vorgehen bestehen, bitte ich kurzfristig um Mitteilung.

Die Vorstandschaft des Kreisverbandes München wird den Vorgang in der Vorstandssitzung am 02.04.2008 behandeln.

Über den Fortgang der Angelegenheit werde ich Sie unterrichtet halten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans Burghart
Vorsitzender